

Simon's Fischfangversuch

- 1 Als Jesus eines Tages am See Genesareth predigte, drängten sich viele Menschen um ihn, die alle das Wort Gottes hören wollten.
- 2 Er bemerkte zwei leere Boote am Ufer. Die Fischer hatten sie liegen lassen und reinigten gerade ihre Netze.
- 3 Jesus stieg in eines der Boote und bat den Besitzer des Boots, Simon, vom Ufer abzustoßen. Dann lehrte er die Menge vom Boot aus.
- 4 Als er mit seiner Predigt fertig war, sagte er zu Simon: »Nun fahr weiter hinaus und wirf dort deine Netze aus, dann wirst du viele Fische fangen.«
- 5 »Meister«, entgegnete Simon, »wir haben die ganze letzte Nacht hart gearbeitet und gar nichts gefangen. Aber wenn du es sagst, werde ich es noch einmal versuchen.«

Fragen zum Text:



Stell dir vor, du bist Simon in dieser Geschichte. Wenn du das Ende schon kennst, versuch dir vorzustellen, du weisst nicht, wie die Story endet.

1. Simon entgegnete Jesus zuerst eine Weigerung mit «Herr, wir haben uns die ganze Nacht abgemüht und nichts gefangen.»
Stell dir vor, du entgegnest das Jesus. Bleib eine Weile bei der Weigerung, bevor du Jesus nachgibst. Welche Gedanken und Gefühle werden in dir wach, wenn du die Weigerung vor Jesus bringst? In welchem Tonfall tust du das?
2. Stell dir vor du gibst Jesus nach und lässt dich auf Simon's: «Aber, weil du es sagst, will ich die Netze noch einmal auswerfen» bewegen. Wieviel Zeit vergeht zwischen deiner Weigerung und deinem Gehorsam?
3. Hast du eine insgeheime Hoffnung, wenn du Jesus gehorchst? Wie würde sich das «Gehoffte» in Bezug darauf zeigen, wo/wie du gerade mit Gott stehst?¹

Anschliessend: Austausch & Gebet in Gruppen (1-3 Sätze/Person)

¹ Quelle: Sharon Garlough Brown: Two Steps Forward, 440ff.